



3 FRAGEN AN Wolfgang Schrabec

Herr Betriebsratsvorsitzender, wie ist denn die Stimmung unter den Kollegen bei Ki - ALTHAMMER?

Durchaus positiv, gleichzeitig ein wenig abwartend. Die Entwicklung der letzten Wochen hört sich sehr gut an. Wir hoffen, dass es in diesem Sinne weiter geht.

Wie haben Sie denn die Gespräche mit dem neuen Eigentümer erlebt?

Sehr offen und getragen von gegenseitigem Vertrauen. Herr Kreuzer hat gesagt: „Ich kenne Sie nicht, Sie kennen mich nicht – Vertrauen zwischen uns muss wachsen“. Das funktioniert gut.

Ihr Wunsch für die kommenden Monate?

Arbeitsplatzsicherheit. Ein offenes Gesprächsklima zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat, und dass der Betriebsrat in die Planung mit einbezogen wird.



MEIN ARBEITSPLATZ Herbert Fleissner

„Mein Arbeitsplatz ist direkt vor Ort beim Kunden. Als Bauleiter für internationale Montageprojekte trage ich umfassende Gesamtverantwortung. Ich muss also schauen, dass alles rund läuft. Zwei Drittel des Jahres verbringe ich im Ausland, jedes Projekt ist spannend und birgt neue Herausforderungen. So habe ich vor einigen Jahren in Brasilien ein Sägewerk montiert. Besonders gern erinnere ich mich an die Montage einer Sortieranlage in Südkorea: Ein Projekt in einer völlig anderen Kultur in sehr kurzer Zeit umzusetzen, das hat schon was!“

QUARTALSBERICHT

Das erste Quartal 2017 war geprägt von zwei parallel laufenden Entwicklungen: Zum einen die Übernahme von Teilgeschäftszweigen des traditionsreichen Unternehmens ALTHAMMER mit 17. Februar 2017. Das zukunftsorientierte Gesamtkonzept mit klarer Ausdifferenzierung in den Bereichen Behälter-, Apparate- und Maschinenbau hat letztlich den Ausschlag gegeben. Hinzu kamen positive Signale namhafter Kunden.

Zum anderen führte die langfristige Absicherung des Produktionsstandortes St. Andrä zu einem verstärkten Auftragseingang, dies alles vor dem Hintergrund der anziehenden Konjunktur sowohl in Deutschland als auch in Österreich.

K INDUSTRIES GMBH

Seit Jahresbeginn verzeichnete **K industries** rund 100 neue Aufträge in einem Gesamtausmaß von mehr als 17 Millionen Euro. Das bedeutet volle Auslastung und wird dazu führen, dass das angepeilte Ergebnis des am 30. Juni 2017 endenden Geschäftsjahres über Plan abschließen wird.

Ki - ALTHAMMER GMBH

Der Auftragsstand nach dem ersten Quartal liegt bei rund 16 Millionen Euro. Besonders erfreulich: Zwei namhafte, langjährige Kunden aus Deutschland haben ein klares Bekenntnis zu **Ki - ALTHAMMER** abgelegt und Aufträge erteilt.

ANREGUNGEN, IDEEN & FEEDBACK BITTE AN:
Mag. Angela Kramer, Krestastraße 1, 9433 St. Andrä, Österreich
E-Mail: angela.kramer@k-industries.at, **Tel.:** +43 4358 3811-215, **Fax:** +43 4358 3811-199

Konzeption & Design: gsc* gerhard sefried communications & Digitalraum TCC

Ki KURIER

young business, vast experience

K industries

K industries
ALTHAMMER

Das Mitarbeitermagazin von K industries & Ki - ALTHAMMER

Mai 2017



Zwei Unternehmen, gemeinsame Ziele

In St. Andrä und in Heidenheim sind motivierte Teams mit voller Konzentration am Werk: Es gilt, Kunden mit Qualität und Verlässlichkeit zu überzeugen.



CHEFETAGE
Franz Kreuzer

Sie halten die erste Nummer des neuen Mitarbeitermagazins von K industries und Ki - ALTHAMMER in Händen. Der **Ki KURIER** wird vierteljährlich erscheinen und über Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungen in den beiden Unternehmen informieren. Nicht zuletzt soll der **Ki KURIER** als gemeinsame Plattform für das wechselseitige Kennenlernen und Verständnis der beiden Schwesterunternehmen in Deutschland und Österreich dienen.

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile, meinte der griechische Philosoph Aristoteles vor weit mehr als 2000 Jahren. Das Ganze: Damit sind die Standorte in St. Andrä im Lavanttal und in Heidenheim gemeint. Jeweils mit hervorragend qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die tolle Leistungen erbringen. Beide Standorte haben eine Geschichte, beide Standorte mit ihrer Produktpalette sind speziell. Das Zusammenspiel und der rege Austausch zwischen St. Andrä und Heidenheim werden uns noch größere Kraft am Markt verleihen, zum Wohle der insgesamt rund 321 Beschäftigten (inklusive externer Mitarbeiter auf Zeit) und unserer Kunden.

Viel Spaß beim Schmökern wünscht Ihnen

Franz Kreuzer
Geschäftsführender Gesellschafter

NEWS
Standort St. Andrä

Der Belegschaft in St. Andrä stehen arbeitsreiche Monate bevor: Nach dem Eingang mehrerer Aufträge langjähriger Kunden wird in den Hallen Hochbetrieb herrschen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Gas- und Dampfverrohrung für eine große, international renommierte Papierfabrik, die auch die Montage beinhaltet.

Insgesamt erweist es sich einmal mehr als großer Wettbewerbsvorteil, dass K industries sowohl Behälterbau, Rohrleitungsbau als auch Maschinenbau anbietet. Um es mit den Worten von Hallenmeister Josef Gallopp zu sagen: „Unsere Leute können alles.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

www.k-industries.at



NEWS
Standort Heidenheim

Die letzten Wochen standen ganz im Zeichen der Anpassung der zukünftigen Abläufe und Produktionsprozesse. DI (FH) Philipp Kreuzer, der bei K industries in St. Andrä die Produktion verantwortet, koordinierte diese Maßnahmen und freut sich über die enorme Motivation und die Fülle an Ideen und Anregungen, die aus dem Mitarbeiterkreis kamen.

Parallel dazu wurden und werden natürlich aktuelle Aufträge abgearbeitet. Bereits mehrere Kunden machten sich zwischenzeitlich ein persönliches Bild bei Ki - ALTHAMMER.

Das Resultat: Ein immenser Vertrauensvorschuss, der sich in neuen bzw. Zusatzaufträgen manifestierte.

www.ki-althammer.de



DATEN & FAKTEN
MitarbeiterInnen

K industries	K industries ALTHAMMER
119 MitarbeiterInnen	62 MitarbeiterInnen
männlich: 99 weiblich: 20	männlich: 55 weiblich: 7
135 Leasingmitarbeiter	5 Leasingmitarbeiter

Fotos: Regionalmanagement Lavanttal, Adam Swierzewski



Gemeinsame Ziele – St. Andrä & Heidenheim

Es ist eine Verbindung über knapp 600 Kilometer hinweg: Die Standorte der beiden Schwesterunternehmen K industries in St. Andrä im Kärntner Lavanttal und Ki - ALTHAMMER in Heidenheim an der Brenz/Ostwürttemberg. Die beiden Unternehmen haben sich gemeinsame, ehrgeizige Ziele gesetzt: Es gilt, das jeweils erste Geschäftsjahr erfolgreich zu absolvieren, Kunden mit Qualität und Verlässlichkeit zu überzeugen. Sowohl K industries als auch Ki - ALTHAMMER sind junge Unternehmen, allerdings mit großer Erfahrung.

An beiden Standorten sind erfahrene Facharbeiter am Werk, besonderes Augenmerk wird aber auch auf die Auszubildenden gelegt. Die hohe Mitarbeiter-Qualifikation beeindruckt sowohl in der „Region der Talente und Patente“ (Ostwürttemberg) als auch im „Paradies Kärntens“ (wie das Lavanttal wegen seiner landschaftlichen Schönheit genannt wird). Im Bundesland Baden-Württemberg leben mit 10,8 Millionen mehr Einwohner als in ganz Österreich (8,8 Millionen), hingegen sind die Stadt Heidenheim an der Brenz und das Lavanttal mit St. Andrä von der Einwohnerzahl her vergleichbar.



Gemeinsam stärker: Die „Region der Talente und Patente“ und das „Paradies Kärntens“ rücken näher zusammen.

PERSÖNLICH GEFRAGT

Hier antworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf private Fragen und geben einen kleinen Einblick in ihr Leben.



ARMIN JANTSCHGI
Vorarbeiter Schlosser Löwe



ANJA RAITH
Gruppenleitung HR Krebs

Dein Lebensmotto?	Ohne Stress mit viel Spaß durchs Leben gehen.	Wichtig sind unsere Taten, nicht unsere Worte.
Wie sieht dein perfekter Tag aus?	Wenn er mit guten Sachen ausgefüllt ist.	Sonne, gutes Essen, Familie und Freunde, aktiv sein
Dein Ausgleich zum Berufsalltag?	Motorsport & Modellbau, Sport im Fitnesscenter	Sport, Wandern, Bergsteigen und DIY-Möbel
Was schätzt du an einem Menschen am meisten?	Ehrlichkeit. Und nicht zu ernst sein!	Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Humor
Dein Lieblingssportler?	Walter Röhrl	Eddie the Eagle

KURZ VORGESTELLT



Vorname Herbert
Nachname Kogleck
Alter 52 Jahre
Wohnort Lavamünd
Mitarbeiter seit 1989

DER KÜNSTLER

Von der Kohle über die Kreide zur Skulptur reicht der künstlerische Schaffensbogen Herbert Koglecks. Seine fotorealistischen Werke waren schon in zahlreichen Ausstellungen zu sehen.